



In Grächen wurde am Samstag der kulturelle Dorfrundgang eingeweiht.

von [Schaffhausen](#)

Grächen

Offizielle Einweihung des kulturellen Dorfrundgangs

Grächen ist im Besitz von zahlreichen Wohn- und Ökonomiegebäuden. Die meisten können in einem Dorfrundgang besichtigt werden.

Publiziert: 20.06.2022, 14:00 Uhr



Anlässlich der Saisonöffnung fand in Grächen am vergangenen Samstag neben verschiedenen anderen Aktivitäten auch die offizielle Einweihung des kulturellen Dorfrundganges von Grächen statt.

In Ferienort Grächen findet man eine stattliche Anzahl gut erhaltene, historisch und volkskundlich bedeutende Wohn- und Ökonomiegebäude. Neben der Pfarrkirche können noch weitere sehenswerte Sakralbauten, die zwischen dem 15. und dem 20. Jahrhundert entstanden sind, besichtigt werden. Grosse Beachtung finden auch die vier Wasserleiten, die Gletscherwasser vom Riedbach auf das Kulturland der Gemeinde Grächen bringen.

Reinhard Walter führt seit Jahren Touristen durch Grächen, um sie mit den Kulturgütern des Dorfes vertraut zu machen. So entstand die Idee, Gästen wie Einheimischen die wichtigsten Infos zu diesen jederzeit zugänglich zu machen. Zusammen mit seinem Sohn Alexander und seiner Firma [augensaft.com GmbH](http://augensaft.com) wurde das Projekt, dank der Unterstützung der Gemeinde, verwirklicht.



Reinhard Walter, ein Dorforiginal, das seit vielen Jahren durch Grächen führt.
Quelle: zvg



Reinhard Walter mit seinem Sohn Alexander (l.).
Quelle: zvg

An insgesamt 26 Standorten können die Sehenswürdigkeiten von Grächen besichtigt werden. Neben geschichtsträchtigen Walliser Häusern, Gaststätten und Ökonomiegebäuden der Berglandwirtschaft sind auch die Pfarrkirche und die drei Kapellen in den Weilern Niedergrächen, Bina und Egga mit ihren barocken Altären sehenswert.

Die 26 ausgewählten Objekte geben Einblick in die Geschichte, das Leben und die Traditionen der Bergbevölkerung in Gegenwart und Vergangenheit. Sie sind alle mit einer Tafel versehen, auf der ein Kurztext zusammenfassend ihre Bedeutung erklärt. Zusätzliche Informationen erhält man über den QR-Code auf jeder Tafel oder in einer, im Tourist Office erhältlichen Broschüre.

Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Martin Schürch segnete Pfarrer Augustus Izekwe den Dorfrundgang ein. Reinhard Walter führte die Anwesenden danach zu den ersten 14 Standorte im Dorfzentrum.